

Gibt es barrierefreie Badewannen?

Gibt es barrierefreie Badewannen?

Im Zuge einer Wohnraummodernisierung steht bei vielen das Badezimmer an erster Stelle. Hier sollte man sich bereits im Vorfeld Gedanken machen, wie ein zukünftiges Bad gestaltet werden soll. Neben modern, schick, geräumig und pflegeleicht soll das Badezimmer auch Komfort bis ins hohe Alter ermöglichen. Ein barrierefreies Bad bietet hier zahlreiche Möglichkeiten.

Dusche und Badewanne sind hierbei zentrale Elemente. Jeder, der schon einmal ein gebrochenes Bein hatte, weiß, wie schwierig der Einstieg in die Dusche oder Badewanne war. Glück für denjenigen, der bereits eine bodenebene Dusche hat.

Diese Art der Dusche eignet sich besonders gut für kleine Badezimmer. Doch wie sieht es mit barrierefreien Badewannen aus. Gibt es so etwas überhaupt?

Die Antwort lautet ja!

Begehbare Badewanne heißt das Zauberwort

Für alle, die gerne weiterhin ein heißes Bad auch in Zukunft nehmen wollen, gibt es gute Neuigkeiten. Es gibt zahlreiche begehbare Badewannen auf dem Markt. Wer möchte, kann sogar Badewanne und Dusche miteinander kombinieren.

Im Gegensatz zur bodengleichen Dusche, gibt es eine kleine Schwelle, über die man steigen muss. Bei einigen Anbietern beträgt diese Schwelle 5,5 cm, bei anderen etwas mehr. Bei der Wahl des richtigen Anbieters sind wir Ihnen natürlich gerne behilflich.

Begehbare Badewannen verfügen über eine integrierte Tür, die nach betreten einfach von innen geschlossen werden kann. Somit muss nicht mehr über den Wannenrand gestiegen werden, wodurch auch Unfälle wie beispielsweise wegrutschen, vermieden werden können.

Die gute Nachricht: Kombinationen aus Dusche und Badewanne passen zudem auch in viele kleine Badezimmer.

Komfort durch Sitzbadewannen

Liegt eventuell eine größere Bewegungseinschränkung vor, sodass auch eine begehbare Dusche keine Option ist, gibt es sogenannte Sitzbadewannen. Der Einstieg in diese Art von Badewanne ist auch relativ barrierefrei. Auch hier gibt es eine kleine Schwelle, die überwunden werden muss. Die Höhe der Schwelle variiert von Anbieter zu Anbieter.

Sitzbadewannen sind im Gegensatz zu klassischen Badewannen kurzer geschnitten und deutlich höher. Je nach Modell kann sie durch einen Fronteinstieg oder eine seitliche Tür betreten werden. Im Innenraum der Wanne gibt es eine fest integrierte Sitzmöglichkeit.

Diese Art der Badewanne hat den Vorteil das Personen, die deutlich in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, diese Art der Badewanne auch allein nutzen können. Pflegepersonal wird mit einer Sitzbadewanne die Arbeit erleichtert, denn der Kraftaufwand für eine Hilfestellung ist hier deutlich geringer im Vergleich zu einer regulären Badewanne.



Fazit – Barrierefrei Baden ist möglich

Dank barrierefreien Badewannen muss auf angenehme Minuten in der Wanne auch im Alter nicht verzichtet werden. Die verschiedenen Modelle können ganz den unterschiedlichen Bedürfnissen angepasst werden.

Einen kleinen Nachteil gibt es, wenn man nicht mehr über den Wannenrand steigen kann: Das Wasser kann erst eingelassen werden, wenn man bereits in der Badewanne platz genommen hat. Und keine Angst, die Türen von begehbaren Badewannen sind dicht!